



Tartort Glarnerland: Christine Gubler liest am Donnerstag aus ihrem neuen Krimi «Klöntal».

Bild Claudia Kock Marti

Nach Kanti-Jubiläumsfeier im Klöntal von Felswand gestossen

Die Näfeler Ärztin und Krimiautorin Christine Gubler legt einen neuen spannenden Regionalkrimi vor.

von Claudia Kock Marti

Heute Nachmittag haben Wanderer im Klöntal unterhalb einer Felswand eine Leiche gefunden und die Polizei alarmiert. In der Jackentasche der Verunglückten war ein Zimmerschlüssel mit dem Logo unseres Hauses. Deshalb hat die Polizei angenommen, dass sie unser Gast ist und uns benachrichtigt. Die Wirtin des 'Glarnerhofs' versucht der Partnerin der Toten, die wegen der 50-Jahr-Jubiläumsfeier der Kantonschule bei ihr zu Gast war, schonend beizubringen, was passiert ist. 'Sie ist tot?' Auch Fridolin glaubte, sich verhört zu haben.»

Vierter Glarner Krimi

Da sind sie also wieder: Gilles Wetter, der Zürcher Ex-Staatsanwalt als Ermittler, und auch Fridolin Hauser, der Glarner Lokaljournalist, immer auf der Suche nach einer coolen Story, um eine mysteriöse Geschichte aufzuklären. Sie und andere bekannte Gesichter spielen ihre Rollen im neuesten Kriminalfall von Christine K. Gubler.

«In meinem Krimi werden alle irgendwie in den Mordfall im Klöntal verwickelt.»

Christine K. Gubler
Krimiautorin

Das Spannende daran: Mord- und Totschlag, Intrigen, Liebesaffären und ungewollte Schwangerschaften – das alles passiert im Glarnerland. So kann man die Protagonisten auch in «Klöntal» bestens auf Schritt und Tritt verfolgen, wenn sie sich in Glarus vom Bahnhof zur Kantonsschule und zum Polizeiposten bewegen, oder wenn sie im «Glarnerhof» verabreden sind.

Mit «Klöntal» legt Christine Gubler bereits ihren vierten Glarner Krimi vor. Und da auch Gilles Wetter schon öfter in Glarus einem Täter auf der Spur war, wird der Umzug des Sportgeschäftes von der Hauptstrasse in ein Shoppingzentrum ebenso bemerkt wie rasch noch ein Einkauf im Schub-

ger, dem kleinsten Kaufhaus der Schweiz, erledigt.

Die Ortsangaben sind verlässlich – die Ähnlichkeit mit realen Personen natürlich «rein zufällig» oder der Fantasie entsprungen, wie Gubler sagt. Auch wenn sie Hauser, Legler oder Tschudi wie im richtigen Leben heissen. Ihre Inspirationen findet die Autorin tatsächlich im realen Leben. «Man muss nur die Zeitung aufschlagen. Es passieren jeden Tag spezielle Geschichten.»

50-Jahr-Kanti-Jubiläum mit Folgen

«Was ist passiert?» Christine Gubler fasst die Geschichte so zusammen: «Es geht zum einen um einen Banküberfall in Zürich, den ein älterer, verwirrter Professor verübt.» Was sie als Meldung in einer Zeitung gefunden habe. Zum anderen gehe es um das Kantonsschuljubiläum, wie es tatsächlich unlängst stattfand mit zahlreichen prominenten ehemaligen Schülern.

«In meinem Krimi werden alle irgendwie in den Mordfall im Klöntal verwickelt», sagt Gubler mit ihrem verschmitzten Lächeln. Manchmal wird Gubler denn auch von Glarnern

gefragt, ob sie in ihrer Geschichte gemeint seien. Näheres zum Fall «Klöntal» und der darin weit zurück reichenden Spurensuche – bis in die Provence an eine Maturareise und nach Berlin zur Zeit der RAF-Terroristen – sei hier aber nicht verraten.

«Ich lese gerne Krimis»

Gubler wohnt seit bald 25 Jahren im Glarnerland. Sie sagt über sich, dass sie gern Krimis lese und schon immer gern geschrieben habe. Nach ihrer Früh-Pensionierung besuchte Gubler Schreib-Workshops und schrieb ihren ersten Regionalkrimi.

Was ihr nächster Fall wird, weiss die Krimiautorin noch nicht. Klar ist, dass die Geschichten mit den bekannten Figuren weitergehen. Schliesslich will man doch wissen, ob die Ehe von Gilles Wetter hält, oder ob sich der «Stamm» weiterhin in Glarus trifft.

Kürzlich hat Gubler eine Ausbildung zur Drehbuchautorin absolviert. Wer weiss, vielleicht wird einer ihrer Glarner Krimis einmal verfilmt?

Donnerstag, 30. April, um 20 Uhr, Buchhandlung Wortreich, Glarus, Buchvernissage mit Autorin.

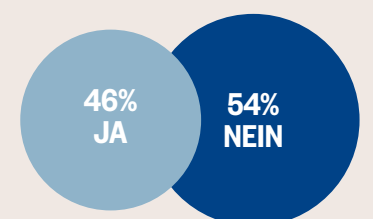
17-jähriger Töfffahrer verletzt

Ein 17-jähriger Motorradfahrer ist am Samstagmittag auf dem Zubringer zur Nationalstrasse A28 beim Anschluss Klosters West (GR) mit der Leitplanke kollidiert. Er musste mit der Ambulanz ins Spital Schiers transportiert werden. (sda)

! WIR HATTEN GEFRAGT

«Nutzen Sie Online-Übersetzungsdienste?»

Stand: 18 Uhr
Stimmen gesamt: 126



? FRAGE DES TAGES

«Nach dem Coup in St. Gallen: Schafft der FC Vaduz den Ligaerhalt?»

Stimmen Sie online ab:
suedostschweiz.ch/umfragen

IMPRESSUM

südostschweiz

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Somedia (Südostschweiz Presse und Print AG) Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masüger

Redaktionsleitung David Sieber (Chefredaktor), Pieder Caminada, René Mehrmann (Stv. Chefredaktoren), Reto Furter (Leiter Region Graubünden), Rolf Hösli (Redaktion Glarus), Patrick Nigg (Überregionales), Thomas Senn (Redaktion Gaster/See), René Weber (Sport)

Kundenservice/Abo Somedia, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt): 81 302 Exemplare, davon verkaufte Auflage 78 482 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2014)

Reichweite 167 000 Leser (MACH-Basic 2014-2) Erscheint siebenmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 065 645 28 28, Fax 065 640 64 40

E-Mail: Redaktion Glarus: glarus@suedostschweiz.ch; lesereporter@suedostschweiz.ch; meinegemeinde@suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe © Somedia

INSERAT



**50%
RABATT**

**Aktueller Deal:
12 Monate Online-Sprachkurs,
nur Fr. 29.80 anstatt Fr. 59.60**

Gutschein kaufen auf deal.suedostschweiz.ch oder bei Somedia Promotion Glarus und einlösen bei lerni.us

Dieses Inserat gilt nicht als Gutschein

DEAL.SÜDOSTSCHWEIZ.CH
mein Regionalportal.